



Feistel & Pulkowski Notare  
Bismarckallee 17  
79098 Freiburg

Michaela Feistel | Notarin

Dr. Florian Pulkowski | Notar  
LL.M. (LSE)

Tel.: +49(0)761 600 46 55 - 0

Fax: +49(0)761 600 46 5 - 99

E-Mail: [info@fp-notare.de](mailto:info@fp-notare.de)

[www.fp-notare.de](http://www.fp-notare.de)

## Beurkundung eines Vertrages über eine ehebedingte Zuwendung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Übergabe Ihrer Immobilie haben Sie einen Beurkundungstermin bei uns vereinbart oder würden gerne einen solchen vereinbaren.

Wir benötigen vorab einige Angaben, damit im Termin alles nach Ihren Wünschen beurkundet werden kann. Hierzu überreichen wir Ihnen in der Anlage ein Datenblatt, welches Sie uns bitte schnellstmöglich sorgfältig ausgefüllt zurück senden wollen. Fügen Sie bitte evtl. in dem Datenblatt genannte Unterlagen (wie z.B. Personalausweiskopien, Grundbuchauszüge, Vollmachten u.a.) bei.

**Ein sorgfältig ausgefüllter Fragebogen ermöglicht uns eine zügige und bevorzugte Bearbeitung Ihres Beurkundungswunsches.**

Weiter ist erforderlich, dass zum Termin jeder Beteiligte einen gültigen Personalausweis oder Reisepass und etwaige Vollmachtsurkunden im Original bzw. in Ausfertigung mitbringt

Für Fragen beim Ausfüllen des Fragebogens stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Wir bedanken uns schon im Voraus für den mit Einreichung des Fragebogens erteilten Auftrag, das uns damit entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Notare  
Michaela Feistel & Dr. Florian Pulkowski



# Fragebogen – Zuwendungsvertrag unter Eheleuten-

Termin zur Beurkundung am:  um  Uhr

bei  Notarin Feistel  Notar Dr. Pulkowski  Notar noch unklar

## A. Personendaten

### Persönliche Daten des übergebenden Ehepartners:

.....  
(alle Vornamen) (Nachname) (Geburtsname)

.....in.....  
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) (Geburtsdatum, -ort)

.....  
(Staatsangehörigkeit) (Telefonnummer)

Steuer-Identifikationsnummer: .....

### Persönliche Daten des übernehmenden Ehepartners:

.....  
(alle Vornamen) (Nachname) (Geburtsname)

.....in.....  
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) (Geburtsdatum, -ort)

.....  
(Staatsangehörigkeit) (Telefonnummer)

Steuer-Identifikationsnummer: .....

## B. Vertragsgegenstand

Es handelt sich um ein/eine

- Haus       Eigentumswohnung       Erbbaurecht       Bauplatz  
 Wiese, Feld       Wald       Rebgrundstück

Grundbuch von

Freiburg      Stadtteil: .....  
 sonstiges: .....

Blatt: ..... Flst. Nr.: .....

Wird eine Garage/Stellplatz mit sep. Grundbuchnummer mitübergeben?  nein  ja (Blatt Nr.:.....)

(Bitte die Informationen zum Vertragsobjekt unbedingt ausfüllen – ggfs. bitte beim zuständigen Grundbuchamt erfragen.)

Sofern das el. Grundbuch für das Vertragsobjekt nicht in Baden-Württemberg liegt und elektronisch abrufbar ist, fügen Sie bitte unbedingt einen Grundbuchauszug neuesten Datums bei. Diesen erhalten Sie über das zuständige Grundbuchamt.

Es wird übergeben:  das gesamte Objekt       ein ½ Miteigentumsanteil  .....Anteil

Feuerversicherungswert: ..... EUR

Bitte fügen Sie eine Kopie der Versicherungspolice bei.

Einheitswert des Finanzamtes: .....

Bitte fügen Sie eine Kopie des Einheitswertbescheides bei.

Baujahr : .....

Verkehrswert/eigener Schätzwert: ..... EUR

### C. Belastungen:

Achtung: Auch wenn alle Schulden an die Bank zurückgezahlt sind, können noch die Sicherheiten im Grundbuch (Grundschulden) stehen und müssen zur Löschung gebracht werden.

**(Bei Unklarheiten bitte abklären.)**

Bestehen Belastungen zu Lasten des Vertragsgegenstandes (Grundschulden/Wohnrechte/Wegrechte etc.)?

ja  nein

#### Falls Rechte im Grundbuch stehen:

Werden die Belastungen in **Abteilung 2** des Grundbuches (z.B. Leitungsrechte etc.) übernommen?

- |   |                       |  |   |
|---|-----------------------|--|---|
| - | Leitungs-/Wegrechte   | <input type="checkbox"/> ja (üblich)   | <input type="checkbox"/> nein (wäre unüblich) |
| - | Wohnrechte/Nießbrauch | <input type="checkbox"/> nein (üblich) | <input type="checkbox"/> ja (wäre unüblich)   |

**Falls Rechte nicht übernommen werden und zu löschen sind**, sind entsprechende Unterlagen (z.B. Löschungsbewilligung/Sterbeurkunde im Original von eingetragenen Berechtigten) zwecks Löschung mindestens eine Woche vor dem Beurkundungstermin durch den Verkäufer dem Notariat vorzulegen.

Werden die Belastungen in **Abteilung 3** (Grundschulden für Banken etc.) übernommen?

- Nein: Lösungsunterlagen sollen durch Notar nach der Beurkundung angefordert werden.**
- Nein;** Lösungsunterlagen (Löschungsbewilligungen und ggfs. Grundschuldbrief der Banken) werden mit diesem Fragebogen vom Verkäufer mind. eine Woche vor dem Beurkundungstermin eingereicht).
- Ja, **ohne** zugrundeliegende Verbindlichkeiten.
- Ja, **mit** zugrundeliegende Verbindlichkeiten unter (anteiliger) Freistellung des Übergebers von den Restschulden.

Restverbindlichkeiten

(Bitte ggfs. mit der Bank vorab klären, ob der Übergeber aus der Schulhaft entlassen wird, falls dies beabsichtigt sein sollte.)

### D. Besitzübergang:

sofort

am.

Das Objekt ist vermietet oder verpachtet

Der Mietvertrag ist dem übernehmenden Ehegatten bekannt

Mietstreitigkeiten oder Rückstände bestehen

Bestehen sonstige Besonderheiten: .....

## E. Wer trägt die Kosten der Beurkundung?

Wer trägt die Kosten von Vertrag und Vollzug:  **Übernehmer** (üblich)  Übergeber

Der übergebende Ehegatte trägt jedoch die Mehrkosten der Lastenfreistellung:  **ja** (üblich)

Genehmigungserklärung - der Vertretene:  **ja** (üblich)  nein

Baujahr des Objekts

Umbau im Jahr.....

Bereits jetzt wird darauf hingewiesen, dass unabhängig von der vorstehenden Vereinbarung alle Beteiligten einer Urkunde für die durch sie ausgelösten Notargebühren und Steuern gesamtschuldnerisch haften.

## F. Einige weitere wichtige Hinweise:

- Bitte legen Sie Ihren Personalausweis oder Pass sowie etwaige Vollmachten vorweg in Kopie bei und **bringen Sie diese Dokumente zum Termin im Original (bzw. Ausfertigung) mit!**
- Bitte überprüfen Sie sorgfältig die Gültigkeit Ihres Ausweises, und erneuern ihn ggfs. rechtzeitig vor der Beurkundung.

## G. Entwurf und Email-Kommunikation

**Wir würden Ihnen gerne einen Entwurf der Urkunde zur Vorbereitung des Notartermins vorab per Email (oder hilfsweise mit der Post) zusenden.**

Ein Entwurf löst keine zusätzlichen Kosten aus. Mit Erteilung des Beurkundungsauftrages an uns und Versendung des Entwurfs entstehen die Beurkundungsgebühren, auch wenn es später nicht zu einer Beurkundung kommt. Die Entwurfsgebühren werden jedoch mit den Gebühren für die Beurkundung bei anschließender zeitnaher Beurkundung verrechnet.

**Wir erklären uns mit der Kommunikation und Zusendung des Entwurfs per Email im normalen unverschlüsselten Emailversandweg einverstanden und geben unsere Emailanschriften hierzu wie folgt an:**

1.

2.

3.

4.

Unsere Notarbüro speichert und verarbeitet Ihre Daten ausschließlich für den uns erteilten Beurkundungsauftrag. Die ausführliche Datenschutzerklärung des Notare Feistel & Pulkowski ist über unsere Homepage [www.fp-notare.de](http://www.fp-notare.de) abrufbar.

**Mit unserer Unterschrift bestätigen bzw. erteilen wir hiermit jeweils einen kostenpflichtigen Beurkundungsauftrag.**

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift übergabender Ehegatte)

.....  
(Unterschrift übernehmender Ehegatte)